

Technische Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
Zentralabteilung-Typbegutachtungen
G4-TPT03

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung,
Blatt 1
vom
27. 11. 90

=====

PR Ü F B E R I C H T Mat.-Nr. 80 485 117
Nr. 1895

=====

~~Ausgabe: 01/91~~

Antragsteller und Vertrieb:

Fichtel & Sachs AG
Ernst-Sachs-Str. 62
8720 Schweinfurt

Art des Fahrzeugteiles:

Fahrwerk-Umbausatz
(Tieferlegung ca. 30 mm)

Typ:

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

zulässige Achslasten:

Achse 1: 950 kg,
Achse 2: 900 kg

Fahrzeug-Verwendungsbereich:

Hersteller: ALFA LANCIA INDUSTRIALE S.p.A., Arese/Italien

Typ	ABE-Nr.	Ausführungen (kW)	Handelsbezeichnung
835	F 303	A (57) B (83) C (77)	LANCIA DEDRA 1.6 i.e. LANCIA DEDRA 2.0 i.e. LANCIA DEDRA 1.8 i.e.

Fahrzeuge späterer Nachträge sind eingeschlossen, soweit sie in Lenk-, Fahrwerksteilen, Achslasten und Motorleistung nicht verändert sind.

Die Verwendung des hier beschriebenen Umbausatzes muß in den Fahrzeugpapieren genehmigt sein.

Deshalb ist das umgerüstete Fahrzeug an der Technischen Prüfstelle für den Kfz.-Verkehr (TÜV, TÜH) nach §§ 19 (2) bzw. 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) begutachten zu lassen. Dieser Prüfbericht dient dem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer hierbei als Arbeitsunterlage.

Den Eintrag in den Fahrzeugschein nimmt dann die zuständige Zulassungsstelle vor.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung
Blatt 2
vom
27. 11. 90

1. Technische Angaben zum Fahrzeugteil:

Tieferlegung des Fahrzeugaufbaues: ca. 30 mm

Dieser Wert wurde am Prüffahrzeug ermittelt. Aufgrund fahrzeugspezifischer Toleranzen und unterschiedlicher Fahrzeug-Ausführungen kann die tatsächliche Tieferlegung im Einzelfall abweichen.

1.1. Vorderachse:

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Federbein (komplett)
Kennzeichnung	"  086VA" aufgestempelt "F & S 086" auf letzter Windung eingeschlagen	"305" durch Schlag- zahlen an der Be- festigungslasche
Teile-Nr./Typ	1513 990 086	88 1500 999 305
Drahtstärke	12,75 mm (unlackiert)	
Außendurchmesser	175,5 mm	
Länge (ungespannt)	375 mm	
Windungszahl	5,65	

1.2. Hinterachse:

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Stoßdämpfer
Kennzeichnung	"  087HA" aufgestempelt "F & S 086" auf letzter Windung eingeschlagen	"306" durch Schlag- zahlen an der Be- festigungslasche
Teile-Nr./Typ	1513 990 087	88 1700 999 306
Drahtstärke	11,75 mm (unlackiert)	
Außendurchmesser	123,5 mm	
Länge (ungespannt)	293 mm	
Windungszahl	6,25	

Zusätzlich zur Federkennzeichnung kann auch die Bezeichnung VA bzw. HA aufgedruckt sein.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung
Blatt 3
vom

27. 11. 90

2. Rad/Reifen-Kombination:

Die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes an den genannten Fahrzeugen mit sonst serienmäßigen Fahrwerksteilen ist unter Beachtung der unter 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen zulässig:

- 2.1. Serienmäßige Rad/Reifen-Kombinationen für Fahrzeuge Lancia Dedra, Typ 835 und alle im Räderkatalog des TÜV Bayern diesem Fahrzeugtyp zugeordneten Sonderrad/Reifen-Kombinationen, soweit dort in den Punkten Auflagen und Bemerkungen keine diesem Prüfbericht widersprechenden Forderungen erhoben werden, sowie
- 2.2. Sonderrad/Reifen-Kombinationen, die nicht im Räderkatalog aufgeführt sind, wenn deren Verwendung an obengenannten Fahrzeugtypen durch Gutachten nachgewiesen wird.

jedoch in allen Fällen nur bis zu folgenden Grenzwerten:

Felgenmaulweite: max. 7";
Felgendurchmesser: max. 15";
Reifen-Nennbreite: max. 195 mm;
Einpreßtiefe innerhalb Serieneinpreßtiefe und minimal 29 mm.

3. Auflagen und Hinweise:

- 1) Bei Verwendung von Sonderrädern sind die Auflagen und Hinweise der Radgutachten zu beachten. Abweichend hierzu kann sich der Umfang der dort beschriebenen Maßnahmen für vorschriftsmäßige Radabdeckungen je nach Zusammenwirken von Karosserie und Reifenfabrikat durch die Aufbau tieferlegung verringern und ist im Einzelfall erneut zu beurteilen.
- 2) Beim Anbau von Spoilern und Türschwelleren, Sonderauspuffanlagen o.ä. soll auf eine ausreichende Bodenfreiheit nach DIN 70020 von ca. 110 mm geachtet werden.
- 3) Die vorschriftsmäßige Einstellung der Scheinwerfer ist zu überprüfen.
- 4) Beim Anbau einer Kupplungskugel mit Halterung ist auf die vorgeschriebene Höhe der Kugel über der Fahrbahn zu achten; Bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs minimal 350 mm, max. 420 mm.
- 5) An der lastabhängigen Bremskraftregelung der Hinterachse ist nach der Tieferlegung eine Neueinstellung erforderlich und durch eine Fachwerkstatt zu bestätigen. Wird der ursprüngliche maximale Aussteuerdruck nicht mehr ganz erreicht, ist im

Fahrzeug Ziff. 27 die ungebremste Anhängelast zu

 **SACHS**
STREIFEN
SACHS

SPORTING-SET

„SACHS Firmenzeichen“ und dem „SACHS-SPORTING-SLT“-Schriftzug druck.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung
Blatt 5
vom
27.11.90

6. **Ergebnis der Begutachtung:**

Bei Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeuges war ausreichend. Eine Vorspannung der Federn beim völligen Ausfedern der Räder blieb erhalten. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Gegen die Verwendung des Fahrwerks-Umbausatzes der Firma Fichtel & Sachs AG., Sachs-Sporting-Set-Nr. 84 1500 118 090, bestehen somit keine technischen Bedenken. Die Fahrzeuge erfüllen auch mit dem Fahrwerk-Umbausatz die Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der derzeit gültigen Fassung. Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach § 19 Abs. 2 und § 21 StVZO werden keine Einwände erhoben.

7. **Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer:**

- 7.1. Dieses Gutachten ist nur zur Verwendung durch die Firma Fichtel & Sachs AG, 8720 Schweinfurt, bestimmt. Es ist deshalb nur gültig mit blauem Original-Firmenstempel.
- 7.2. Bei Kombinationen des Fahrwerk-Umbausatzes mit Sonderräder sind die entsprechenden Sonderradgutachten vorzulegen. (siehe Punkt 2. des Prüfberichts).
- 7.3. Angaben über die Verwendung von Schneeketten und die Zuordnung der Reifengrößen zu den Fahrzeug-Ausführungen sind den jeweiligen Rädergutachten zu entnehmen.
- 7.4. Bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges dürfen die Fahrwerksfedern in axialer Richtung kein Spiel haben.
- 7.5. Beim anschließenden Wiedereinfedern müssen die Federn ihre vorgegebene Lage wieder einnehmen. Der sachgemäße Einbau des Fahrwerk-Umbausatzes ist anhand der Einbauanleitung zu prüfen.

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung
Blatt 6
vom
27. 11. 90

7. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer:
(Fortsetzung)

7.6. Bei Fahrzeugen mit lastabhängiger Bremskraftregelung ist durch eine autorisierte Werkstatt wie folgt zu bestätigen, daß die Einstellung des Reglers der Tieferlegung des Fahrzeuges angepaßt worden ist.

Für Fahrzeug

Hersteller

Lancia

Handelsbezeichnung/Typ:

Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

wird bestätigt, daß die Forderung der o.g. Ziffer 7.6. erfüllt ist.

.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel d.
Werkstätte

7.7. Die Einhaltung der Ziffer 7.6. kann zusätzlich im Fahrversuch durch den aaS/Prüfer nachgeprüft werden. Dabei dürfen bei der Bremsprobe mit leerem Fahrzeug die Hinterräder nicht vor den Vorderrädern zum Blockieren kommen.

Angaben zum Fahrzeugbrief nach der Umrüstung:

unter Ziffer 33 (Bemerkungen) wird folgender Eintrag vorgeschlagen:

zu Ziff. 13 H: - 30 mm mit Sachs-Sporting-Set 090
Fed. VA 086, HA 087,
Federbein VA 305,
Stoßdämpfer HA 306*

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 090

Prüfbericht
Nr. 1895
1. Ausfertigung
Blatt 7
vom **27. 11. 90**

9. Gültigkeitsdauer:

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die Fahrwerks-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, bzw. Änderungen am Fahrzeug eintreten, die die obengenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 7 und darf nur zusammenhängend verwendet werden.



Schulz

DIPL. ING. SCHULZ

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München,
1/E031 **27. 11. 90**
et-mf-bae
twin